

Webinar für Bibliothekar:innen und Interessierte

Bibliotheken als Orte der Gesundheitsförderung für gutes Altern



Agenda
Gesundheitsförderung

Barbara Preiner
Petra Plunger

7. Mai 2026



**GESUND ALTERN
GEMEINSAM GELINGT'S**

— Agenda

- Begrüßung, Vorstellung der Agenda Gesundheitsförderung
- Gesundheitsförderliches Potenzial von Bibliotheken
- Vorstellung der Ressourcen:
 - MOOC „gesundes Altern“
 - „Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter“
- Austausch

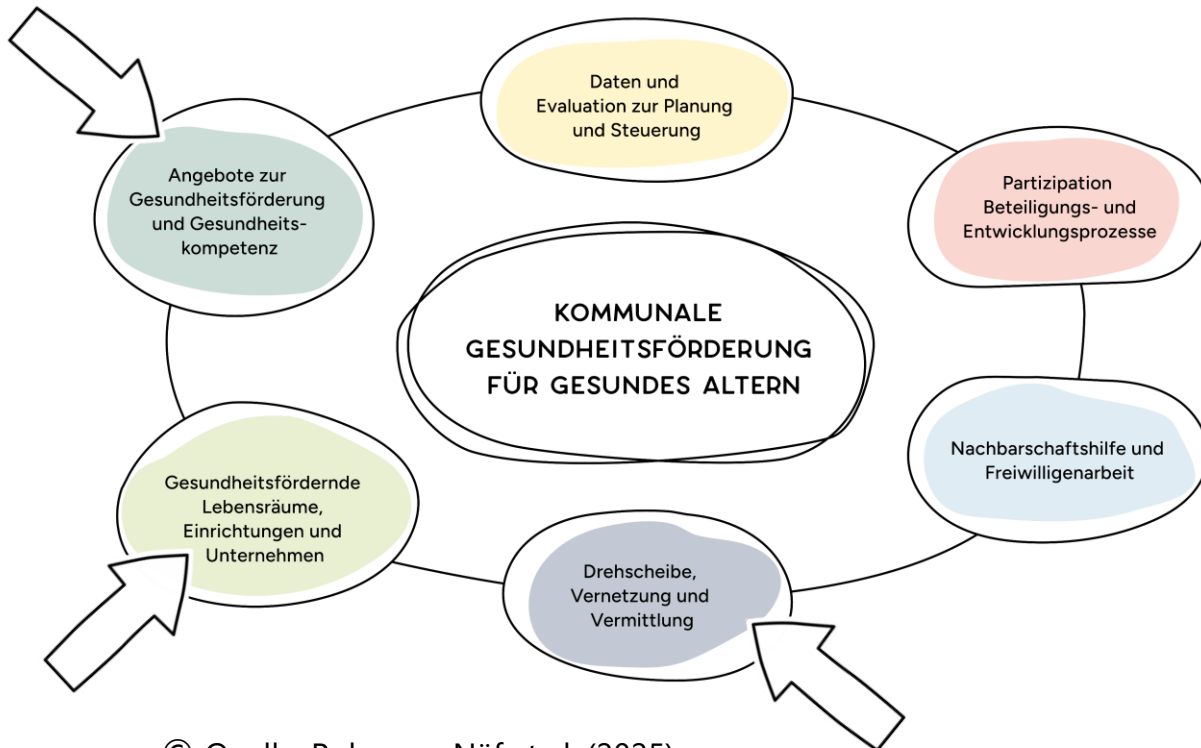


— Gesundheitsförderliches Potential von Bibliotheken

- Bibliotheken und Büchereien sind niederschwellig zugänglich, genießen gesellschaftliches Vertrauen, können gesundheitsrelevante Lebensbedingungen mitgestalten (z.B. durch spezifische Angebote)
- Aufgrund ihres Bildungsauftrags werden Partizipation, Lebensweltorientierung, Inklusion, Kooperation und Vernetzung schon jetzt in Bibliotheken gelebt
- Bibliotheken tragen zur Steigerung des Wohlbefindens, zur Verbesserung der Gesundheits- und Digitalkompetenz, zur Förderung sozialer Teilhabe und Gemeinschaftsgefühl bei

Gesundheitsförderliches Potential von Bibliotheken

Handlungsfelder des Modells
„Kommunale Gesundheitsförderung für gesundes Altern – Caring Communities“



© Quelle: Rohrauer-Näf et al. (2025)

- **Soziale Teilhabe und Begegnung fördern:** generationsübergreifende Format, Erzählcafés, Lesecafés, regelmäßige Treffpunkte, partizipativ gestaltete Veranstaltungsreihen, mobile Angebote, Topothek, digitale Lots:innen
- **Gesundheits- und Digitalkompetenz** vermitteln: aufbereitete Gesundheitsinformationen, Digi-Sprechstunde, Kooperation mit GH-Diensten, Wissensvermittlung
- **Gesundheitsförderliche (Begegnungs)räume** entwickeln: Gruppenräume, barrierearme Gestaltung, Ruhezone, Kombi aus Begegnung und Rückzugsmöglichkeiten
- **Vernetzung** mit GH-Diensten, Pflegeeinrichtungen, GF-Initiativen, Kultureinrichtungen

E-Learning „Gesundes Altern“



- **MOOC (massive open online course) Gesundes Altern** wurde vom KoZuG beauftragt und von der Ferdinand Porsche FH umgesetzt.
Link: [Gesundes Altern | iMooX](#)
- Kostenlose Teilnahme jederzeit möglich!
- Rund 25 Stunden Arbeits/Lernzeit sind gerechnet.
Interviews mit Expert:innen, Podcasts, Videos, umfangreichen Lernmaterialien, Quiz
- Offene Lizenz
dh. die Lehrmaterialien sind frei verfügbar und können von jedem eingesetzt werden!



6 Lektionen „gesundes Altern“



Allgemeines zu
gesunden Altern

Bewegung,
Ernährung,
mentale Gesundheit

Soziale Teilhabe und
Einfluss auf die
Gesundheit

Altersgerechte
Lebensräume und
unterstützende
Technologien

Gesundheitsförderung
bei chronischen
Erkrankungen im Alter

Chancengerechtigkeit
und Diversität im Alter





PLATTFORM FÜR
**GESUNDHEIT UND
LEBENSQUALITÄT
IM ALTER**

Suchbegriffe eingeben



Wissen & Policies

Daten & Fakten

Good Practice & Tools

Aus- und Weiterbildung

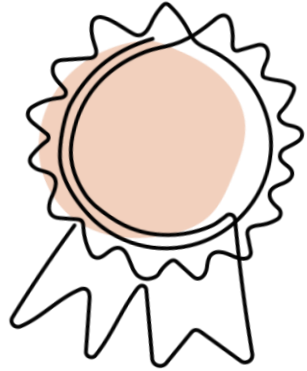
Über uns



<https://gesundes-altern.at/>

© GOEG

Good Practice Portal & Toolbox für „gesundes Altern“



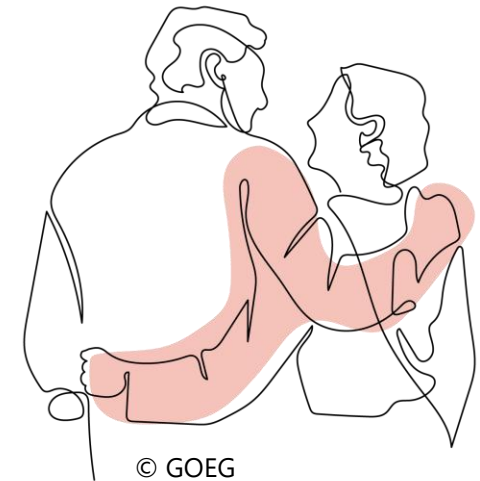
© GOEG

[Good Practice & Tools | Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter](#)

Alle Themenfelder der Gesundheitsförderung

- Physische Gesundheit (Bewegung & Ernährung)
- Psychosoziale Gesundheit
- Soziale Teilhabe

Möchten Sie eine Good Practice Maßnahme oder ein Tool einmelden – Bitte um ein Email an:
zukunft-gesundheitsfoerderung@goeg.at



© GOEG

Good Practice Konzept

Tools: hilfreiche Elemente/Werkzeuge, Methoden und Materialien zur Planung, Umsetzung und Evaluation von GF Maßnahmen.

Good Practice: Konzept von Rohrauer-Näf et al. (2026)

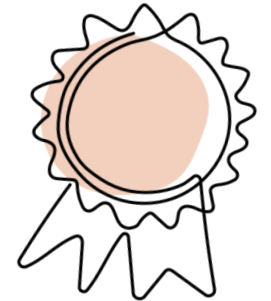
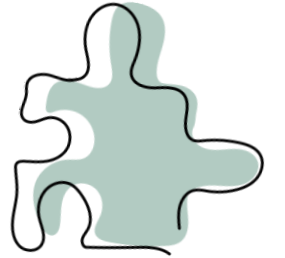
2-stufiger Begutachtungsprozess intern und extern

Darstellung eines Kurz- und Langprofils

Maßnahmen werden jährlich erweitert!

Erfüllte Good Practice Kriterien

- ✓ Spezialkriterium: Gesundes Altern
- ✓ Qualitätskriterien der Gesundheitsförderung
 - ✓ Übertragbarkeit und Weiterentwicklung
 - ✓ Wirkannahme & -modell
- ✓ und/oder Evaluation der Wirksamkeit



© GOEG

— Good Practice: Demenzfreundliche Bibliothek

[Eine Bibliothek für alle – die demenzfreundliche Bibliothek Wiener Neustadt | Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter](#)

Demenzfreundliche Infrastruktur

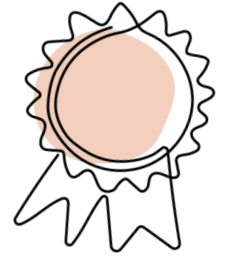
Erhebliche Belastung bei pflegenden Angehörigen

Demenzfreundliche Bibliothek in Wr. Neustadt:

- nachhaltige Implementierung von demenzfreundlichen Angeboten in der Bibliothek
- langfristige Kooperation mit Alzheimer Austria und anderen regionalen Akteur:innen
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen
- Beitrag zur Entstigmatisierung von Demenz im kommunalen Umfeld

Beispiel Good Practice: Erzählcafé

[Erzählcafé | Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter](#)



© GOEG

Bewährte Methode in Gesundheitsförderungsprojekten

- Erzählcafés sind moderierte Gruppen, in denen Teilnehmende persönliche Lebenserfahrungen austauschen. Diese biografischen Erzählrunden fördern durch das Erzählen und Zuhören vor allem bei älteren Menschen:
 - soziale Teilhabe
 - psychische Gesundheit
- Erzählcafés sind aufgrund ihrer konzeptionellen Grundlagen ein einzigartiges Format:
 - Geschulte strukturierte Moderation,
 - einem festen Ablauf mit Fokus auf den drei Phasen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
 - es gibt klare Gesprächsregeln

Poster

Sie können Poster und Karten gerne
bestellen!
Bitte eine Email an:
Barbara.preiner@goeg.at



PLATTFORM FÜR
GESUNDHEIT UND
LEBENSQUALITÄT
IM ALTER



↑
SCAN ME



WER ALTERN NEU DENKT, GESTALTET DIE ZUKUNFT AKTIV MIT

Die Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter unterstützt Sie mit Daten, evidenzbasiertem Wissen, Good Practice Beispielen und praxisnahen Tools – für wirkungsvolle Gesundheitsförderung im Alter.

www.gesundes-altern.at

Good Practice Maßnahme oder Tool einmelden:
Bitte Mail an: zukunft-gesundheitsfoerderung@goeg.at

Am nächsten Vernetzungstreffen teilnehmen oder
am Laufenden bleiben: Bitte Mailadresse eintragen: 

Finanziert durch
Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Gesundheit
Österreich GmbH

Finanziert durch
VORSORGMITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSGENATUR



PLATTFORM FÜR
GESUNDHEIT UND
LEBENSQUALITÄT
IM ALTER



↑
SCAN ME



GESUND ALTERN GEMEINSAM GELINGT'S

Die Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter unterstützt Sie mit Daten, evidenzbasiertem Wissen, Good Practice Beispielen und praxisnahen Tools – für wirkungsvolle Gesundheitsförderung im Alter.

www.gesundes-altern.at

Good Practice Maßnahme oder Tool einmelden:
Bitte Mail an: zukunft-gesundheitsfoerderung@goeg.at

Am nächsten Vernetzungstreffen teilnehmen oder
am Laufenden bleiben: Bitte Mailadresse eintragen: 

Finanziert durch
Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Gesundheit
Österreich GmbH

Finanziert durch
VORSORGMITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSGENATUR

Karten

Vorderseite



WER ALTERN
NEU DENKT,
GESTALTET
DIE ZUKUNFT
AKTIV MIT



GESUND ALTERN
GEMEINSAM GELINGT'S

GUTES ALTERN BEGINNT IM KOPF
UND IM CURRICULUM



Rückseite



PLATTFORM FÜR
GESUNDHEIT UND
LEBENSQUALITÄT
IM ALTER



Die Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter unterstützt Sie mit Daten, evidenzbasiertem Wissen, Good Practice Beispielen und praxisnahen Tools – für wirkungsvolle Gesundheitsförderung im Alter.

KONTAKT

Gesundheit Österreich GmbH
Kompetenzzentrum Zukunft
Gesundheitsförderung
zukunft-gesundheitsfoerderung@goeg.at

www.gesundes-altern.at

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Gesundheit
Österreich GmbH

Finanziert durch
VORSORGMITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSGENANTUR



PLATTFORM FÜR
GESUNDHEIT UND
LEBENSQUALITÄT
IM ALTER



Die Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter unterstützt Sie mit Daten, evidenzbasiertem Wissen, Good Practice Beispielen und praxisnahen Tools – für wirkungsvolle Gesundheitsförderung im Alter.

KONTAKT

Gesundheit Österreich GmbH
Kompetenzzentrum Zukunft
Gesundheitsförderung
zukunft-gesundheitsfoerderung@goeg.at

www.gesundes-altern.at

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Gesundheit
Österreich GmbH

Finanziert durch
VORSORGMITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSGENANTUR



PLATTFORM FÜR
GESUNDHEIT UND
LEBENSQUALITÄT
IM ALTER



Die Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter unterstützt Sie mit Aus- und Weiterbildungen sowie evidenzbasiertem Wissen – für bestens vorbereitete Fachkräfte von morgen.

KONTAKT

Gesundheit Österreich GmbH
Kompetenzzentrum Zukunft
Gesundheitsförderung
zukunft-gesundheitsfoerderung@goeg.at

www.gesundes-altern.at

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Gesundheit
Österreich GmbH

Finanziert durch
VORSORGMITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSGENANTUR

Wichtige Initiativen

- [Projektförderung - eine Kernaufgabe des Fonds Gesundes Österreich | Fonds Gesundes Österreich](#)
- [Toolbox - Gesundheitskompetenz im eigenen Bereich umsetzen](#)
- [Willkommen auf gesundheit.gv.at | Gesundheitsportal](#)
- [Willkommen & Aktuelles - Dialog gesund & aktiv altern](#)
 - Kostenlose [online Workshops](#) mit Fokus auf Einsamkeit, Ageism, Digital Ageism
 - Kostenloser [Leitfaden](#): „Neue Bilder des Alter(n)s – wertschätzend über das Alter kommunizieren“



Austausch



- Buchtipp zu Demenz: Petra Pellini „Der Bademeister ohne Himmel“
- <https://shared-reading.org/> (Austausch möglich: buecherei@fussach.at)
- Erinnerungskoffer [Neue Erinnerungskoffer in der Stadtbibliothek | Stuttgart Inside App Onlinemagazin](#)
- Lesezirkel, [Lesekreis](#)
- Erzählcafé wird bereits in diversen Bibliotheken angeboten, z.B. [Plaudern in der Bücherei](#). Das Lesezentrum Steiermark hat heuer auch eine [Fortbildung](#) für Bibliothekarinnen zum Thema Erzählcafé angeboten, die Materialien dazu werden auch auf der Website veröffentlicht.
- Generationen in die Bibliothek: [Fortbildung Lesezentrum Steiermark](#)
- Links zu evidenzbasierten guten Infobroschüren:
 - [Mediathek mit Suche | Fonds Gesundes Österreich](#)
 - [Broschürenbestellung | Fonds Gesundes Österreich](#)
 - [Broschürens-service](#) des BMASGPK

Sie möchten beim nächsten Netzwerktreffen der Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter teilnehmen? Bitte Ihre E-Mail-Adresse eintragen:



Woran erkennt man eine Bibliothek als Ort der Gesundheitsförderung?

Atmosphäre (warm, freundlich, wertschätzend, inklusiv)

Interesse, neue Initiativen umzusetzen

Für alle offen

Ort der Vernetzung

Büchertische

Kooperation

Verständnis und Empathie des Personals

Zugänglichkeit zieht

Offenheit

Bestand

niederschwelliger Zugang

Belange

Medien

Thema

sozialer Treffpunkt

Niederschwelligkeit

Veranstaltungen

Inklusion

Teilhabe und Selbstbestimmung

Generationentreffpunkt

Gesundheit

Barrierefrei

Kontakt

Mag.a Dr.in Petra Plunger MPH

Senior health expert

Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung

Gesundheit Österreich GmbH
Aspernbrückengasse 2

1020 Wien

petra.plunger@goeg.at

goeg.at | fgoe.org | agenda-gesundheitsfoerderung.at

FH-Prof. Barbara Preiner, BA MSc

Health expert

barbara.preiner@goeg.at

Ina Lakits, BA MSc

Junior Health

ina.lakits@goeg.at

Literatur

- Rohrauer-Näf, G., Hochmeister, N. & Vana I. (2026). Konzeption und Pilotierung eines Good-Practice-Portals für Gesundheitsförderungsmaßnahmen in Österreich. Zeitschrift für Evaluation, 25(1), 55-78. <https://doi.org/10.31244/zfe.2026.01.04>
- Rohrauer-Näf, Gerlinde; Plunger, Petra; Wosko, Paulina; Preiner, Barbara; Leitner, Klaus (2025): Kommunale Gesundheitsförderung für gesundes Altern in Gemeinden und Städten. Soziale Teilhabe älterer Menschen stärken. [Policy Brief](#). Gesundheit Österreich, Wien